



Bürgermeister - Information

Liebe Dimbacherinnen und Dimbacher!
Liebe Jugend!

BAUBOOM IN DIMBACH

Die Nachfrage an Baugründen in Dimbach ist momentan so groß wie schon lange nicht mehr.

Durch die Erschließung von neuem Bauland in sonniger, ruhiger Lage, hat in Dimbach wieder ein richtiger „Bauboom“ eingesetzt.

Es freut mich ganz besonders, dass derzeit wieder so viele Häuselbauer Interesse an einem Zuhause in Dimbach haben. Einige haben mit der Bautätigkeit bereits begonnen.

Die Errichtung der Rohtrasse, für die notwendige Straße zu den neu erschlossenen Baugründen, wurde bereits in Angriff genommen.

Im Mai wird mit der Erweiterung der Infrastruktur (Kanal/Wasser/ Glasfaser/Strom/Nahwärme) begonnen.



Ein besonderer Schwerpunkt wird auch auf dringend benötigte Wohnungen gesetzt.

Bei der sehr gut besuchten Infoveranstaltung am 4. April 2019, wurde das mehrfach ausgezeichnete ökologische Wohnhausprojekt „THE HOUSE“, mit der speziell in der Dimbacher Firma angefertigten Solarfassade, von der UNO-Wohnen Bau- u. Immobilien GmbH vorgestellt.

12 neue Wohneinheiten (Miet- & Eigentumswohnungen) werden jetzt erstmals in Dimbach als „groß“ Wohnhausprojekt umgesetzt.

Interessenten können sich jederzeit gerne am Marktgemeindeamt Dimbach melden.



*Ich wünsche allen
Dimbacherinnen und
Dimbachern ein
frohes Osterfest
und viel Spaß beim Eierpecken.*

Euer Bürgermeister:



LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB DER FLEISCHER

Beim **Landes-Lehrlingswettbewerb der Fleischer** am 27. März 2019 erreichte **Matthias Kollroß (Oberbrunner)** den ausgezeichneten **ersten Platz**. Den großartigen **zweiten Platz** belegte **Mathias Hintersteiner (Käferböck)**.

In **sechs Disziplinen** - von der Fleischzerlegung über die Präsentation eines Hauptgerichtes mit Fleisch bis hin zum Plattenlegen -

zeigten die zwei Fleischerlehrlinge was in ihnen steckt - und das kann sich sehen lassen.

Beide Jungfleischer werden Oberösterreich beim Bundeslehrlingswettbewerb vom 23. bis 25. Juni 2019 in Hollabrunn vertreten.

Die Marktgemeinde Dimbach gratuliert recht herzlich zu diesen ausgezeichneten Erfolgen und wünscht weiterhin alles Gute für die Zukunft.



Foto: Wolfgang Kunasz-Herzig

AUTOWRACKSAMMLUNG

Der Dimbacher Wirtschaftsbund organisiert seit den letzten Jahren die Entsorgung aller anfallenden Autowracks.

Die diesjährige Entsorgung ist bis **Ende Juni** geplant.

Die Wracks müssen, **nach Voranmeldung**, am **Betriebsgelände der Firma KITZ in Dimbach 96** abgegeben werden.

Bitte um Voranmeldung bei Herrn Andreas Fenster unter ☎ (0664) 420 77 32

Diese Sammelaktion wird schwerpunktmäßig im Frühling durchgeführt. Es können aber auch, nach Rücksprache mit Herrn Andreas Fenster, fallweise Autowracks während des Jahres auf seinem Betriebsgelände abgeliefert werden, wo sie ordnungsgemäß entsorgt werden, anstatt sie „unsachgemäß“ in der Natur zu deponieren!

Die anfallenden Autowracks werden bei Bedarf auch der Freiwilligen Feuerwehr Dimbach zu Übungs-

zwecken (Unfallsimulation, Einsatz Bergeschere) zur Verfügung gestellt.



BIENENWEIDEN

Die **Marktgemeinde Dimbach** führt, in Zusammenarbeit mit dem **Imkerverein** und der **Ortsbauernschaft Dimbach**, das im Jahr 2016 ins Leben gerufene **Projekt „Bienenweiden“** auch heuer fort.

Jeder Gemeindebürger kann dieses Projekt unterstützen.

Mit der Aussaat von Bienenweiden helfen wir den Bienen, indem wir neuen Lebensraum schaffen.

Saatgutmischungen für Bienenweiden stellt das Marktgemeindeamt Dimbach **kostenlos** zur Verfügung.



STELLUNG 2019

Am **11./12. Februar 2019** wurden die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2001 zur **Stellungskommission nach Linz** einberufen.

Aufgrund ihrer Tauglichkeit steht es ihnen frei, den Wehrdienst oder den Zivildienst zu leisten.

Wir wünschen ihnen alles Gute für die neue Erfahrung!



Bgm. Josef Wiesinger, Florian Riegler, Marcel Leitner, Marco Brandstetter, Markus Hochgatterer

Nicht am Foto: Günter Kartak

NEUER OBMANN IMKERVEREIN

Bei der Jahreshauptversammlung des Imkervereins legte Herr **Herbert Heindl** nach **27 Jahren** die **Obmann-Stelle** zurück. Die Imker wählten zu seinem **Nachfolger** einstimmig Uhrmachermeister **Harald Siegl**. Ebenfalls neu im Vorstand ist **Phillip Kastenhofer** als **Obmann-Stellvertreter**.

Der scheidende Obmann wurde mit einer Urkunde und einer Anstecknadel für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ein herzliches Dankeschön an Herbert Heindl für seine langjährige Tätigkeit als Imkerobmann und Herrn Siegl alles Gute für seine neue Aufgabe.



STRASSENSPERRE - RIEGELHOF- GEMEINDESTRASSE

Die Verbindung zwischen Dimbach und Pabneukirchen muss in der Zeit **vom 10. April 2019 bis voraussichtlich 15. Mai 2019**, wegen Brückensanierungsarbeiten an der Gemeindegrenze Pabneukirchen (Neudorferwiese-Sagmüllerbach) für den gesamten Verkehr gesperrt werden.

Großräumige Umleitung über St. Georgen/W. oder Grein.

MUTTERBERATUNGSTERMINE



Die nächsten Mutterberatungen finden am
2. Mai 2019 und
4. Juli 2019

jeweils um **13:30 Uhr** in den Mutterberatungsräumen statt.

EUROPAWAHL AM 26. MAI 2019

Am **Sonntag, den 26. Mai 2019** wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen**. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai 2019 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen

amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können NICHT per Telefon beantragt werden!

Der **letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge** ist der **22. Mai 2019**. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung

zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (BH Perg) einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



NACHHALTIGKEITSÜBERPRÜFUNG KINDER WARNWESTEN



Am **Donnerstag, den 14. März 2019** führte der Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde Dimbach, die Nachhaltigkeitsüberprüfung der Kinder-Warnwesten durch. Von den 5 Erstklässlern wurden 4 getroffen, die die Warnwesten trugen.

Danke an die Eltern und Schüler für das Tragen der Warnwesten um besser sichtbar zu sein.

Das Tragen der Warnwesten kann bei schlechter Sicht Unfälle verhindern = Selbstschutz.

BLUTSPENDEAKTION

Am **Freitag, den 7. Juni 2019** findet im Franz-Xaver-Müller-Haus, von **15:30 Uhr bis 20:30 Uhr** eine Blutspendeaktion statt.

Termin bitte jetzt schon vormerken.



REISEPASS

Ein **Reisepass** kann am Marktgemeindeamt Dimbach nur mehr nach **vorheriger Terminvereinbarung** beantragt werden.

Bitte um Kenntnisnahme.



GESUNDHEITSNUMMER 1450 STARTETE VOLLBETRIEB ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startete mit 18. März 2019 auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern.

Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst

heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141.

Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr An-

liegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

Rückfragen:

Christian Hartl

Ö. Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

☎ +43 732 7644 152

✉ christian.hartl@o.roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/oe



Wichtige Telefonnummern

144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen.

ZUR AKTUELLEN LAGE IM ROT KREUZ - RETTUNGSDIENST



Die RK- Ortsstelle St. Georgen am Walde wurde im Jahr 1979 gegründet und versorgt mit ihrem Rettungs- und Transportdienst und den sozialen Diensten neben St. Georgen auch die Nachbargemeinden Pabneukirchen und Dimbach.

Dazu ist die Dienststelle 365 Tage und Nächte im Jahr mit 2 (meist ehrenamtlichen) Sanitäter/Innen besetzt. Diese sind während ihrem (in der Regel 12- stündigen) Dienst hier fix stationiert und dazu bereit, bei Notfällen, Unfällen oder für Krankentransporte ohne Zeitverzögerung mit dem bestens ausgerüsteten Rettungsauto auszurücken und die entsprechende Hilfe zu leisten.

So hatten unsere Sanis im Jahr 2018 in St. Georgen 266 Einsätze zu bewältigen, nach Pabneukirchen wurden sie 131 mal und nach Dimbach 112 mal gerufen.



In den letzten Jahren wurde es jedoch immer schwieriger, den Dienstplan rund um die Uhr mit einem 2er- Team zu besetzen. Für die Verantwortlichen bedeutet es eine immense Herausforderung, durch unzählige Telefonate, SMS und persönliche Gespräche mit den

Mitarbeiter/Innen Lücken im Versorgungssystem zu schließen.

Die Gründe für diese Dienstplanproblematik sind vielschichtig: Wir verfügen über gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter/Innen, aber der Großteil unsere berufstätigen Mitarbeiter/Innen pendelt zur Arbeit und kann unter Einhaltung der Arbeitszeit, und auch der Arbeitszeitgesetze wochentags nur schwer Nachtdienste machen.

Die Anforderungen im Berufsalltag nehmen generell zu, es ist schwieriger geworden, sich neben Job, Familie und privaten Interessen ehrenamtlich zu engagieren.

Eine ganz wesentliche Stütze im Rettungswesen stellen die Zivildienner dar: ohne sie könnte das System mit den derzeit vorhandenen Mitteln nicht aufrecht erhalten werden. Doch auch hier krankt es: laut Zuteilungsplan sollten ca. 40 Zivildienner dem Roten Kreuz für den Bezirk Perg jährlich zur Verfügung stehen, doch auf Grund geburtenschwacher Jahrgänge und zunehmender Untauglichkeit unter den Stellungspflichtigen gelingt es beim RK nicht, alle offenen Stellen mit Zivis zu besetzen. Soweit zur gegenwärtigen Problematik.

An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, dass eine weitere, ganz wesentliche Sparte unserer RK-Ortsstelle, nämlich der GSD (Gesundheits- u. Sozialdienst) mit Essen auf Rädern, Besuchsdienst,

Miteinander, Seniorentageszentrum, Großartiges leistet, doch glücklicherweise nicht so sehr mit personellen Ressourcen zu kämpfen hat.

Nun unser Appell an die Bevölkerung: Helft uns, das gut funktionierende Rettungswesen in unserer Region aufrecht zu halten und die Versorgung auch in Zukunft zu sichern! Wer kann es sich vorstellen, die Ausbildung zum freiwilligen Sanitäter oder Zivildienner zu absolvieren und aktiv im **Roten Kreuz mitzuarbeiten und damit einen großen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten?**

Als erste Anlaufstelle für Auskünfte, nähere Informationen, Terminvereinbarung (auch zum Schnuppern, d.h. bei Interesse als Dritter einen Dienst mitmachen) wurde eigens eine Hotline eingerichtet: ☎ (0680) 222 37 10.

Ruft einfach an und erkundigt euch

Dr. Gerald Moser für die Rot Kreuz- Ortsstelle St. Georgen/Walde.



Aus Liebe zum Menschen.

MASSEURIN LISA HADER



Mein Name ist Lisa Hader, geb. 1997. Ich habe nach meiner Lehre und Meisterprüfung zur Konditorin an der Vitalakademie und bei Massageinstitut Dietmar Kalcher in Linz die Ausbildung zur medizinischen Masseurin absolviert und Ende 2018 mit Auszeichnung abgeschlossen.

Derzeit befinde ich mich in Ausbildung zur Heilmasseurin. In der

Arztpraxis Dr. Moser in St. Georgen am Walde dürfen Sie nun vielfältige Massagetechniken genießen.

Das persönliche Gespräch mit dem Patienten ist mir sehr wichtig, um auf die körpereigenen Bedürfnisse eingehen zu können und Wohlbefinden und Entspannung zu garantieren.

Lassen auch Sie sich von mir verwöhnen und nehmen Sie sich Zeit für eine kurze Auszeit des Alltags.

Ich freue mich auf Eure Terminvereinbarungen Lisa Hader Masseurin aus Leidenschaft

**Arztpraxis Dr. Moser Markt 2,
4372 St. Georgen am Walde**
+43 650 75 00 240
lisa@masseurin-aus-leidenschaft.at
www.masseurin-aus-leidenschaft.at



NEUES VON DER RAIFFEISENBANK DIMBACH



Andreas Lindenhofer
neuer
Bankstellenleiter in Dimbach

Tel.: +43 676 8142 6812
E-Mail: lindenhofer.34068@raiffeisen-ooe.at



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

Philipp Zeitlhofer wird sich ab Juni 2019 einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Wir danken ihm für seinen Einsatz in Dimbach und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Für die Bankstelle Dimbach ergibt sich dadurch keine Änderung. Ihre Betreuung übernimmt in Zukunft wieder Andreas Lindenhofer, der Dimbach bestens kennt und in bewährter Weise hohe Beratungsqualität garantiert.

Elke Hochgatterer wird auch weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie zur Verfügung stehen. Zusätzlich sind Beratungen nach individueller Terminvereinbarung auch außerhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Schenken Sie der Raiffeisenbank Dimbach auch in Zukunft Ihr Vertrauen. Wir sind sehr bemüht, die finanzielle Nahversorgung in Dimbach zu sichern.

Unsere Schalterservice- und Beratungstermine		
Montag	8:30 – 12:00	Beratungstermine*
Dienstag		Beratungstermine*
Mittwoch		Beratungstermine*
Donnerstag	8:30 – 12:00	Beratungstermine*
Freitag	8:30 – 12:00	14:00 – 16:30
SB-Zone	täglich von 5:00 – 24:00 Uhr	
Elba-Internet	täglich von 0:00 – 24:00 Uhr	



HUNDESACKERL-STÄNDER

Hundehalter sind **gesetzlich dazu verpflichtet**, die **Exkrememente ihrer Vierbeiner zu entsorgen**.

Um das in der Marktgemeinde Dimbach zu erleichtern, gibt es ab sofort **Hundesackerl-Ständer** in der **Nähe des Kaufhauses (Marktplatz) und am Angerweg**.

Es besteht allgemeine Zustimmung, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Hundekot auf den Feldern ist keinesfalls Düngung, sondern punktuelle Verunreinigung, weil Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu und Grünfutter genutzte Wiesen von Hundekot frei gehalten werden sollen.

Einer der Gründe: Auf landwirtschaftlichen Wiesen wird Silage, Grünfutter oder Heu

eingbracht. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können Rinder verwerfen bzw. Totgeburten eintreten. Hundekot ist daher gefährlich für Nutzvieh und Pferde.

Daher die Bitte an die Hundehalter:

- Bedenke deine Verantwortung und nimm Rücksicht
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst
- Sammle und entsorge den

Hundekot

- Gratis-Hundesackerl - in den dafür vorgesehenen Behältern.

Bitte sorgen Sie auch bei Spaziergängen im Ortsgebiet dafür, dass Verunreinigungen und „Spuren“ auf öffentlichen Flächen, Gehsteigen und in den Hausgärten Ihrer Mitbürger nicht sein müssen.

Bitte nutzen Sie diesen Service der Gemeinde. Ihre Mitbürger werden es Ihnen danken.



NEUES VOM DIMBACHER WIRT

Herzlich Willkommen zur Grillparty-Nacht im Gastgarten

Jeden zweiten Samstag im Monat von Mai bis August

gibt es herzhaftes Schmankerl vom Grill

Bratwürstel - Kotelett - Schopf - Cevapcici - Berner Würstel - Ripperl - Grillspeiß

jeweils mit Salat vom Buffet, Pommes und Kartoffeln

All you can eat

Termine 2019

Samstag, 4. Mai 2019

Samstag, 18. Mai 2019

Samstag, 1. Juni 2019

Samstag, 15. Juni 2019

Samstag, 29. Juni 2019

Samstag, 13. Juli 2019

Samstag, 27. Juli 2019

Samstag, 10. August 2019

Samstag, 24. August 2019

jeweils ab 18:00 Uhr

(Gegrillt wird bei jeder Witterung)

Reservierung gewünscht

☎ (0676) 656 66 60



Jeden **Freitag** 18⁰⁰ - 02⁰⁰ Uhr
Jeden **Samstag** 17⁰⁰ - 02⁰⁰ Uhr
Jeden **Sonntag** 09⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

<http://dimbacher-wirt.at>

PENSIONIERUNG OSR DIR. ERWIN SCHACHINGER (NMS WALDHAUSEN)



Am 1. März 2019 feierte **OSR Dir. Erwin Schachinger** von der NMS Waldhausen seine Verabschiedung aus dem Schuldienst. Viele AmtsträgerInnen aus Waldhausen und Umgebung, Wegbegleiter aus Nachbarschulen, KollegenInnen und SchülerInnen gaben dem Fest und dem Wirken des angehenden Pensionisten eine sehr gute Note. Gleichzeitig wurde **SR Maria Höbart** BED mit der Leitung der NMS betraut.

Wir wünschen Herrn Dir. Erwin Schachinger alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und vor allem viel Gesundheit. Aber auch der neuen Direktorin wünschen wir viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.

STELLENAUSSCHREIBUNG



Ob Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig – wir haben für jeden den passenden Job.

Aktuell suchen wir:

- Schlosser/in und Schlosserhelfer/in
- Maurer/in und Bauhelfer/in
- LKW-Fahrer/in
- Montagehelfer/in

Bewirb dich gleich jetzt:

Maschinenring Personal und Service eGen

Unteres Mühlviertel

Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

Dein Ansprechpartner: Manuel Haderer

T 059060 40730 E manuel.haderer@maschinenring.at

www.mr-personal.at [facebook.com/maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

BESUCH VON DIMBACH IN DER PFALZ

Von 27. April bis 1. Mai 2019 besucht Ortsbürgermeister Thomas Funck aus Dimbach in der Pfalz mit einer Abordnung unsere Gemeinde. Es wird die Partnerschaft unserer Gemeinden besiegelt.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Besuch.



SILC-ERHEBUNG - STATISTIK AUSTRIA

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16

Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

EINLADUNG UNION DIMBACH - SEKTION SCHI

DIMBACH

(Stockhalle der UNION Dimbach)



am

04.05.2019

Beginn:

17:30 Uhr



Sparkasse - Strudengaucup
powered by **Tips**

GESAMT - SIEGEREHRUNG mit

Weltcup Star - Katharina
GALLHÜBER

Interviews, Autogrammstunde,
Tombola: Hauptpreis Schi und weitere tolle Preise
werden an die anwesenden St. Cup Rennläufer verlost.

*Verköstigung,
Seidlbar...*

Strudengaucup und Union
Dimbach/ Pabneukirchen freut
sich auf Deinen Besuch...

*Musikalische
Unterhaltung
mit DJ Gery*



GESUNDE GEMEINDE



Ei(n) Beitrag zur ausgewogenen Ernährung

Das Ei hat's in sich!

Eier enthalten zahlreiche wertvolle Inhaltsstoffe und sollten daher auf einem abwechslungsreichen Speiseplan nicht fehlen. Die Nährstoff-Palette reicht von Eiweiß mit höchster biologischer Wertigkeit, lebensnotwendigen (essentiellen) Aminosäuren, essentiellen Fettsäuren, Vitamin A, E, K, Folsäure, Biotin bis hin zu Eisen und Zink.

Eins, zwei oder dr(Ei)

Generell empfiehlt der Ernährungsbericht des ö. Bundesministeriums für Gesundheit bis zu drei Eier pro Woche. Kommt es bei besonderen Anlässen wie zu Ostern oder bei Familienfeiern zu einem erhöhten Verzehr, ist das kein Grund zur Beunruhigung. Beim Großteil der Bevölkerung steigert ein Mehrkonsum die Cholesterinwerte nicht, da ein gesunder Körper seinen Cholesterinstoffwechsel gut selbst reguliert.

Jede Zahl auf dem Ei hat ihre Bedeutung, doch was steht genau dahinter?

Einfach die österreichische Eierdatenbank auf www.eierdatenbank.at ansurfen, den Code eingeben und genaue Informationen über Herkunft, Haltungsform etc. erhalten.



REZEPTTIPP:

Bärlauchomelett (für 4 Portionen)

- 2 Handvoll Bärlauchblätter
- 1 kleine Zwiebel
- 1/2 Zucchini
- 50 g Käse fettarm
- 2 EL Olivenöl
- 4 Eier
- Salz, Pfeffer
- 1 EL Schnittlauch



Die Bärlauchblätter kurz unter fließenden Wasser abspülen, trockenschütteln und in dünne Streifen schneiden. Zucchini waschen und würfelig schneiden. Zwiebel fein würfeln.

Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und Zwiebel und Zucchini darin anrösten, Bärlauch zugeben und kurz mitrösten. Eier in einer Schüssel verquirlen, Käse zugeben und mit Salz, Pfeffer und Schnittlauch verfeinern. Ei-Masse über das Gemüse geben und bei wenig Hitze stocken lassen.

Das Omelett wenden, wenn es auf der Unterseite goldbraun ist, bis die zweite Seite ebenfalls goldbraun ist.

Gutes Gelingen!

VERANSTALTUNGEN FRÜHJAHR 2019

• ALPAKAWANDERUNGEN

- Wann:** von 1. April bis 24. Juni 2019
jeden Montag 8:30 Uhr
jeden Mittwoch 14:30 Uhr
(außer an Feiertagen, den 24.4. und in den Ferien)
- Dauer:** ca. 1,5 bis 2 Stunden
- Ort:** Schecki-Alpaka Groß-Leitnerhof (Kleinerlau 19)
- Kosten:** 10,00 EUR/Person
- Anmerkung:** keine Anmeldung erforderlich!



• „ZEIT FÜR MICH“ Stress-Abbau und Bewusstseinsbildung mit den ALPAKAS

Nach dem Kennenlernen der Alpakas und dem ersten Kontakt machen wir uns mit den Tieren auf den Weg zur Weide und dem Wald. Dort werden wir bei verschiedenen Stationen, gemeinsam Erfahrungen sammeln in der eigenen Wahrnehmung, der Achtsamkeit sich selber gegenüber und im bewussten Verweilen!

- Wann:** Freitag, 17. Mai 2019 von 14:30 bis 16:30 Uhr
- Wo:** Schecki-Alpaka Groß-Leitnerhof Dimbach (Kleinerlau 19)
- Kosten:** Euro 18,-/Person (mind. 5/max. 10 Teilnehmer)
- Leitung:** Silvia Kastenhofer
- Anmeldung:** bis 15. Mai 2019 bei Silvia Kastenhofer ☎ (0664) 750 745 76 (www.schecki-alpaka.at)



Die Gesunde Gemeinde Dimbach freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

WENN DIE NATUR IN DEN REVIEREN ERWACHT

Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling.

Auch das Wild stellt sich um. Die Energiereserven in Form von Fett-einlagerungen gehen nämlich zu Neige und die **Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren**. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete

Name „**Märzente**“ verrät es schon, dass diese **Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt** und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. **Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT**

AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

*Mag. Christopher Böck,
Wildbiologe und GF des
ÖÖ. Landesjagdverbandes*



Foto: ÖÖ Landesjagdverband/

VERANSTALTUNGEN

21.04.2019 nach der Messe

SPÖ-Ostereieraktion (SPÖ - Dimbach)

22.04.2019 8:00 Uhr

Osterkirtag (Marktgemeinde Dimbach)

27.04.2019

Sandkistenfüllaktion (ÖAAB-Dimbach)

27.04.2019 12:00 Uhr/16:00 Uhr

Duo-Turnier (UNION Sektion Stock)

27.04.2019–01.05.2019

Besuch aus Deutschland, Dimbach/Pfalz

28.04.2019

Maibaumaufstellen

01.05.2019 Abfahrt 8:00 Uhr

Maikundgebung (SPÖ-Dimbach)

04.05.2019 17:30 Uhr

Gesamtsiegerehrung Strudengaucup (UNION Dimbach)

05.05.2019 11:00 Uhr

Mutter- und Vatertagsfeier (SPÖ-Pensionistenverband)

12.05.2019 nach der Messe

Muttertagsrose (JVP-Dimbach)

17.05.2019 19:00 Uhr

Frühlingsturnier (UNION Sektion Stock)

26.05.2019 9:00 Uhr

Erstkommunion (Pfarre Dimbach)

02.06.2019 9:00 Uhr

Jubeltrauungen (Goldhaubengruppe Dimbach)

GRATULATIONEN

Die Marktgemeinde Dimbach gratuliert recht herzlich zum **Geburtstag** und wünscht noch viele weitere glückliche Jahre.



Zäzilia BRUNNER, Gassen 33
85. Geburtstag



Anna BUCHINGER, Vorderdimbach 23
80. Geburtstag



Josef WIESINGER, Dimbachreith 10
85. Geburtstag

Die Marktgemeinde Dimbach gratuliert recht herzlich zum **Hochzeitsjubiläum** und wünscht noch viele gemeinsame glückliche Jahr.



Zäzilia und Josef Brunner, Gassen 33
DIAMANTENE HOCHZEIT



Julius RIEGLER, Vorderdimbach 18
90. Geburtstag

Kein Foto

Elfriede GEYREGGER, Großerlau 33
80. Geburtstag

WICHTIGE TERMINE IM ÜBERBLICK

Mutterberatungstermin

Donnerstag, 2. Mai 2019

um 13:30 Uhr

Europawahl 2019

26. Mai 2019

Blutspendenaktion

Freitag, 7. Juni 2019 Xaverlhaus

von 15:30 – 20:30 Uhr

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeindeamt Dimbach, Bürgermeister
ÖkR Josef Wiesinger, 4371 Dimbach 2

☎ (07260) 7507-12

✉ buergermeister@dimbach.ooe.gv.at
Eigenvervielfältigung